

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Illustration: Ein Leckerbissen. Von L. Bürger

[urn:nbn:de:bsz:31-337713](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337713)

Und wieder klopf es an der Tür, und wieder tritt auf das Herein des jungen Bauern Isaaß Beiteles über die Schwelle, seinen Hausiererlasten an der Seite, stellt ihn auf den Tisch, macht seine

wird Ihnen gefallen, was ich bring für Nachricht. Hab ich gesucht lange landauf, landab, hab' ich dann aber auch gefunden, was sich kann lassen sehen. Ein schönes Mädchen, ein reiches Mädchen,

nichts.  
geffen,  
ganz  
mächtige  
nur,  
n doch  
achte,  
ir Sie  
er für

Aber  
könn't  
Frau.  
er wo  
arüber  
er jetzt  
eiteles,  
kennt  
n, da  
r mich  
möchte  
Kein  
Was

Herr  
eiteles  
a einen  
as tut

n seine  
Herr  
ir Sie  
nichts.  
us ins  
aß ich  
haben  
sagen:  
ie das  
werden  
leben  
Ihnen

Kasten  
machte  
Türe.

ezogen.  
Fenster  
sein



Ein Lederbissen. Von L. Bürger.

Verbeugung und spricht: Einen schönen guten Tag, Herr Grundherr! Na, haben Sie noch Bedarf an nem schönen gebildeten Mädchen, was sich eignet für Ihre Frau?

„Beiteles, Ihr seids?“ ruft der Angeredete aus. Gerad' hab ich an Euch gedacht. Na, was ist's, bringt Ihr gute Nachricht? „Nu, ich denk, es

ein feines Mädchen und, Gott der Gerechte, Sie können mir's glauben, ein gebildetes Mädchen, wie es nicht mehr gibt weit und breit.

„Und meint Ihr, daß mich das Mädchen zum Manne nimmt?“ — „Gott, wie sind schnell die jungen Leut von heutzutage! Raun daß sie haben gehört von dem Mädchen, wollen sie es schon heiraten.